

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

MATHEMATISCHES INSTITUT



Sommersemester 2016 30. Mai 2019

Prof. Dr. Werner Bley Martin Hofer

Höhere Algebra - Tutorium 5

Artinsche und noethersche Moduln Alle Ringe auf diesem Tutoriumsblatt sind kommutativ.

Aufgabe 1

- a) Entscheiden Sie in den folgenden Fällen ob die aufsteigende bzw. absteigende Kettenbedingung erfüllt ist und begründen die Entscheidung:
 - i) Eine endliche abelsche Gruppe (als **Z**-Modul).
 - ii) Der Ring der ganzen Zahlen Z (als Z-Modul).
 - iii) Sei p ein fixierte Primzahl. Die Untergruppe G von \mathbb{Q} / \mathbb{Z} die aus allen Elementen besteht, deren Ordnung eine Potenz von p ist (als \mathbb{Z} -Modul).
 - iv) Der Polynomring $k[x_1, x_2,...]$ in unendlich vielen Unbestimmten, wobei k ein Körper ist.
- b) Zeigen oder widerlegen Sie: Jeder Unterring eines noetherschen Rings ist wieder noethersch.

Aufgabe 2

Sei A ein artinscher Ring. Zeigen Sie: Ist a ein Ideal in A, dann ist A/a artinscher Ring.

Aufgabe 3

Sei A ein Ring, M ein A-Modul und Ann(M) der Annulator von M. Zeigen Sie: Ist M noethersch, so ist A/Ann(M) ein noetherscher Ring.

Aufgabe 4

Sei A ein Ring, M ein A-Modul und $u: M \to M$ ein Modulhomomorphismus. Zeigen Sie: Ist M artinsch und u injektiv, so ist u auch surjektiv.

Aufgabe 5

- ¹ Einen topologischen Raum *X* nennt man *noethersch* wenn jede offene Teilmenge von *X* die aufsteigende Kettenbedinung erfüllt. Da abgeschlossene Teilmengen Komplemente offener Teilmenge sind, ist es gleichwertig zu sagen, dass *X* die absteigende Kettenbedingung erfüllt. Zeigen Sie die folgenden Aussagen:
 - a) Wenn *X* noethersch ist, dann ist jeder Unterraum von *X* noethersch.
 - b) Wenn A ein noetherscher Ring ist, dann ist $\operatorname{Spec}(A)$ ein noetherscher topologischer Raum.

¹Diese Aufgabe ist nur als Ausblick auf später folgende Anwendungen gedacht. Spätestens in der Algebraischen Geometrie werden Sie solche und ähnliche Fragestellungen aber wieder vorfinden.